

geocaching@nature

# Entdecke die Schätze der Natur in Bremerhaven

## Schatzsuche für Schüler

„geocaching@nature“ ist eine Art moderne Schatzsuche oder Schnitzeljagd, an der alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse teilnehmen können.

Wir vom Umweltschutzamt haben in Bremerhavens Natur vier kleine Tafeln versteckt, die von Euch Schatzsuchern gefunden werden müssen. Die Schatzsuche startet nach den Sommerferien mit Beginn des neuen Schuljahres. Den Hinweis zum Auffinden der ersten Tafel findet Ihr auf der Rückseite dieses Info-Blattes und auf der Internetseite der Stadt Bremerhaven ([www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de)), wo geocaching@nature ab dem 20. Juli 2009 präsentiert wird.

Um Euch mühsames Suchen zu ersparen, ist jede Tafel anhand von Koordinaten schnell und sicher zu finden. Hinter den Koordinaten steht ein Zahlenpaar, die geographische Breite und die geographische Länge. Dieses Zahlenpaar wird in ein GPS-Gerät eingegeben, welches Ihr benutzt, um anhand kleiner Richtungspfeile im Display das Versteck zu finden. Diese GPS-Geräte können für die Schatzsuche vom Umweltschutzamt ausgeliehen werden.

Vor der Eingabe der korrekten Koordinaten ist immer eine kleine Aufgabe zu lösen. So gelangt Ihr von Tafel zu Tafel und wenn die vierte Tafel gefunden ist, seid Ihr am Ziel. Natürlich muss so viel Eifer belohnt werden. Der Preis wird aber noch nicht verraten. Nur eines ist sicher: wer vor der letzten Tafel steht, hat schon viel frische Luft geschnuppert und hoffentlich auch viel Spaß gehabt am Unterwegssein, am Draußensein in der Natur in Bremerhaven.

## Beschreibung der „Route“

Wir haben für Euch einen so genannten Multicache eingerichtet, da erst das Auffinden mehrerer Verstecke zum Ziel führt. Die Schatzsuche auf der „Nordroute“ besteht aus insgesamt 4 Stationen, die alle im nördlichen Teil von Bremerhaven liegen. Wer die „Nordroute“ nach den Verstecken absucht, erlebt Natur unter dem Einfluss des Menschen. Ausgehend vom Containerterminal CT4 (Station 1) führt die Route über den Speckenbütteler Park (Station 2) zum Fehrmoor (Station 3) und endet schließlich an der Geeste in der Innenstadt (Station 4).

Die gesamte Route ist ca. 34 km lang, von einem Start in der Innenstadt gerechnet. Sie lässt sich sowohl zu Fuß (z.B. in zwei Terminen), mit dem Fahrrad oder vielleicht in Kombination mit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel auch an einem Tag bewältigen.





## Es geht los !

### Hinweis zum Auffinden der ersten Tafel

Die Weser und ihr Mündungsbereich, die Deiche und Vorländer, die bebauten Uferbereiche und Hafenanlagen prägen das Bild von Bremerhaven. Aber der Hafen dehnt sich aus, wertvolle Naturflächen gehen verloren. Dies trifft vor allem die von der Tide beeinflussten Lebensräume mit Wasser- und Sandflächen sowie die Watten, Salzwiesen und Röhrichte der Brackwasserzone. Dies ist am Info-Pavillon mit Blick auf den Container Terminal CT4 sehr schön nachzulesen. Weil durch den Hafenausbau Naturflächen verloren gegangen sind, hat das Land Bremen an anderen Orten, z.B. auf der Luneplate im Süden der Stadt und an der Wurster Küste, einen ökologischen Ausgleich geschaffen.

**Startpunkt:** Fahrt oder geht zum CT4 und sucht dort den Info-Pavillon auf. Ihr findet ihn bei den folgenden Koordinaten [Angabe in Grad und Dezimalminuten]

53°35.882' N (Breite)
008°31.916' E (Länge)

Der Info-Pavillon ist der Startpunkt zum Aufsuchen der ersten Tafel. Wenn Ihr die bekannten Koordinaten etwas verändert, findet Ihr die Tafel leicht. Dazu hilft Euch der folgende Hinweis: Am Info-Pavillon ist ein Wegweiser. Wenn Ihr zu der oben genannten geographischen Breite (35.882') eine Zahl addiert, die sich aus der Summe von 9 mal der Wegstrecke nach Cuxhaven minus 22 ergibt, habt Ihr die gesuchte Koordinate für die Breite. Die ersten beiden Ziffern sind die Minuten, die letzten drei Ziffern die Dezimalsekunden (XX.YYY'). Jetzt schnell noch die neue Längenangabe ermitteln, die sich einfach dadurch ergibt, dass Ihr von der oben genannten geographischen Länge die Zahl 686 abzieht. Notiert die neuen Koordinaten und gebt sie in das GPS-Gerät ein. Und schon kann es losgehen.

Ein Tipp: Lauft zunächst auf dem Deich, hier hat man den schönsten Blick.

## Hinweise und Tipps

### Wetterfeste Kleidung!

Vor allem bei schlechterem Wetter ist angemessene Kleidung und robustes Schuhwerk ratsam. Hat man sich erst einmal nasse Füße geholt, verliert man schnell die Lust am Geocaching.

### Eigentlich selbstverständlich ...

Eigentlich ist es selbstverständlich, trotzdem soll noch einmal daran erinnert werden: während der Schatzsuche verhalten wir uns naturverträglich, wir lärmen nicht und lassen keinen Abfall liegen.



UMWELTSCHUTZAMT  
SEESTADT BREMERHAVEN



## Wichtige Fragen

### Wen kann ich ansprechen?

Erster Ansprechpartner ist das Umweltschutzamt der Stadt Bremerhaven, fragt nach Frau Theresia Lucks, die unter der Telefonnummer (0471) 590-2528 oder per email unter [geocaching@magistrat.bremerhaven.de](mailto:geocaching@magistrat.bremerhaven.de) erreichbar ist.

### Was ist ein GPS und wo kann ich es ausleihen?

GPS heißt „Global Positioning System“ und ist ein technisches System, welches auf Satelliten basiert. Mit ihrer Hilfe kann man seine Position draußen in der Örtlichkeit sehr genau feststellen. Das hierzu notwendige Gerät ist etwa so groß wie ein Handy. Nach Eingabe der Zielkoordinaten navigiert das Gerät mit Hilfe von kleinen Richtungspfeilen zum Versteck. Die Geräte können im Umweltschutzamt ausgeliehen werden, weitere Angaben zur Benutzung findet Ihr auf der Internetseite [www.geocaching.bremerhaven.de](http://www.geocaching.bremerhaven.de).

### Wo beginnt die Schatzsuche?

Die erste Station ist der Info-Pavillon am CT4, wie oben beschrieben. Der Weg dahin ist jedem selbst überlassen, zu Fuß, mit dem Fahrrad fahren oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.